

10. Hamburger Hallenmeisterschaft um den Viva con Agua Cup 2012

Am 4. Januar bebt die Alsterdorfer Sporthalle

Interessante Gruppen

Am 8.12. wurden die Gruppen zur 10. Hamburger Hallenmeisterschaft der Herren um den Viva con Agua Cup 2012 ausgelost. St. Pauli Profi Ralph Gunesch zog folgende Gruppen:

Gruppe A: SV Curslack-Neuengamme, TuS Germania Schnelsen, FC Bergedorf 85, Eintracht Norderstedt.

Gruppe B: TSV Buchholz 08, SC Condor, FC St. Pauli II, Altona 93.

In der Gruppe A duelliert sich Titelverteidiger Eintracht Norderstedt mit drei Oberliga-Konkurrenten. Besonders das Derby zwischen Bergedorf 85 und SV CN verspricht Brisanz. Ebenfalls ein Nachbarschaftsduell verspricht Hochspannung in der Gruppe B. Altona 93 gegen FC St. Pauli II ist ein Evergreen der Hamburger Fußballszenen.

Den Spielplan gibt es auf www.hfv.de. Die Auftaktpartie um 17.30 Uhr heißt Germania Schnelsen – Cuslack-Neuengamme. Turnierende wird um ca. 22.20 Uhr sein.

Turnierinfos

Am Mittwoch, 4. Januar 2012, beginnen die Hamburger Hallenmeisterschaften um 17.30 Uhr. Die Spielzeiten betragen 2 x 7 Minuten. Gespielt in zwei Gruppen a 4 Mannschaften



Kann Titelverteidiger Eintracht Norderstedt wieder jubeln?

Fotos: Getschat

(jeder gegen jeden). Nach der Gruppenphase gibt es zwei Halbfinalspiele über Kreuz (Gruppenerster gegen Gruppenzweiter). Die beiden Verlierer entscheiden den Kampf um Platz drei durch Neunmeterschießen. Die beiden Halbfinalsieger bestreiten das Finale. Schiedsrichter bei den Hamburger Hallenmeisterschaften sind Marcel Hass (Germania Schnelsen), Jan-Clemens Neitzel (E. Norderstedt) und Fabian Porsch (Barsbütteler SV). Hallensprecher sind Michael Wittig und Tobias Stegemann.

Es geht um folgende Prämien: Platz 4 = 200 €; Platz 3 = 300 €; Platz 2 = 500 €; Platz 1 = 1.000 € / Wanderpokal; weitere Preise für beste Spieler / Torschütze / Torwart. Die drei Preise werden von Sport-Marketing Hamburg, Volker Kuntze-Braack, gestiftet. Die beiden Finalisten qualifizieren sich für den Schweinske-Cup am 6. Und 7. Januar in der Sporthalle Hamburg und erhalten zusätzlich zu den Prämien noch Eintrittskarten im Wert von 500,- Euro für den Schweinske Cup 2012.

Die beiden Finalisten der HH-Hallenmeisterschaften spielen beim Schweinske-Cup

Beim Schweinske-Cup 2012 gibt es folgende Gruppen:
Gruppe A: Sieger HH-Hallenmeisterschaft *; FC Nordsjælland (DK, 1. Liga); Respect United (Otto Addo-Auswahl ehemaliger und aktiver Profis); VfB Lübeck

Gruppe B: Zweiter HH-Hallenmeisterschaft*; Lyngby BK (DK, 1. Liga); FC Midtjylland (DK 1. Liga); FC St. Pauli

* Sollte der FC St. Pauli II Zweiter der Hamburger Hallenmeisterschaft werden, würde St. Pauli II in die Gruppe A gestuft und der Meister der HH-Hallenmeisterschaft in der Gruppe B spielen, damit nicht in Gruppenphase St. Pauli I und St. Pauli II aufeinandertreffen.

Schiedsrichter beim Schweinske-Cup sind Patrick Ittrich (Mümmelmannsberger SV), Dennis Krohn (TSV Reinbek) und Murat Yilmaz (FC Türkiye).



Immer eine besondere Atmosphäre: Turniere in der Sporthalle Hamburg.

„Uwe Seeler-Förderpreis“ wird zum zweiten Mal verliehen

Zum zweiten Mal wird der mit 5.000,- Euro dotierte Uwe Seeler-Förderpreis vom HFV und der Haspa während des Turniers überreicht. Gewinner ist der FC Bergedorf 85. Die Ehrung wird vor den Halbfinalspielen um ca. 20.50 Uhr durchgeführt. Mit dem Preis möchte der Hamburger Fußball-Verband Vereine belohnen, die sich um neue Mitglieder im Bereich der Jugend bei den Mädchen- und Juniorenmannschaften verdient gemacht haben. Der von der Haspa mit 5.000,- Euro pro Jahr ausgestattete „Uwe Seeler-Förderpreis“ soll dem Verein verliehen werden, der im Vergleich zum Abschluss der vorigen Saison in der abgelaufenen Saison die größte Zahl zusätzlicher Jugendmannschaften (männlich und weiblich) dem dauerhaften Spielbetrieb zugeführt hat.

Günstige Gruppentickets

Der Vorverkauf für die Hamburger Hallenmeisterschaften um den Viva con Agua-Cup am 04.01.2012 läuft.

Im letzten Jahr gab es lange

Schlangen am Veranstaltungstag an den Kassen. Um Wartezeiten zu vermeiden, empfiehlt es sich, die Eintrittskarten im Vorverkauf zu erwerben.

Karten können bei allen bekannten Vorverkaufsstellen und Theaterkassen, im St. Pauli Karten-Center am Heiligengeistfeld, in der Geschäftsstelle des Hamburger Fußball-Verbandes und über ticketonline.com erworben werden.

Eintrittspreis (Übersicht)

Abendkasse (Endpreise)

Erwachsene	€ 10,00
Rentner, Schüler, Studenten	€ 5,00

Vorverkauf (zzgl. Gebühren)

Erwachsene	€ 7,80
Rentner, Schüler, Studenten	€ 3,80

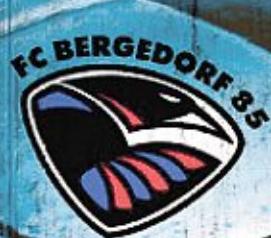
Gruppenpreise ab 11 Personen (nur Vorverkauf / nur über HFV und Sport Peterson Event GmbH erhältlich):
Pro Person 3,45 € (zzgl. Gebühren)

*Alle Preise beinhalten 0,30 €, die an Vca als Spende abgeführt werden.

VIVA CON AGUA

UM DIE HAMBURGER HALLENMEISTERSCHAFT

Cup 2012



Vorverkauf an allen bekannten Vorverkaufsstellen und Theaterkassen, im St. Pauli Karten-Center am Heiligengeistfeld, in der Geschäftsstelle des Hamburger Fußball-Verbandes und über ticketonline.com



SPORTHALLE HAMBURG
04. JANUAR
2012 | 17:30UHR



WASSER FÜR ALLE – ALLE FÜR WASSER

Viva con Agua (VcA) ist ein international tätiges Netzwerk. Ziel der Organisation ist es, die Versorgung mit sauberem Trinkwasser und sanitären Anlagen in Entwicklungsländern nachhaltig zu verbessern. Des Weiteren fördern wir durch unsere Bildungsarbeit die Schärfung des Bewusstseins aller Menschen für das globale Thema Wasser und stellen eine soziale Plattform bereit, die jeder mitgestalten kann!

Seit der Gründung von Viva con Agua im Jahr 2006 haben mehr als 100.000 Menschen weltweit durch die Arbeit und das Engagement der VcA-Community dauerhaften Zugang zu sauberem Trinkwasser und sanitären Anlagen erhalten: Beispielsweise durch Wasserspender auf Kuba, Tiefbohrbrunnen und sanitäre Anlagen in Äthiopien, Quelleinfassungen in Ruanda, Trinkwasser-Verteilungssysteme in Ecuador, Brunnen und Toiletten in Kambodscha oder Regenwasser-Auffangsysteme in Kenia und Haiti.

Realisiert werden die WASH-Projekte (WASH=Water, Sanitation and Hygiene, zu Deutsch: Wasser, Sanitär und Hygiene) professionell und nachhaltig von der Welthungerhilfe. Viva con Agua setzt zudem auf Bildungsarbeit in den westlichen Ländern, um die Jüngsten der Gesellschaft für globale Themen zu sensibilisieren. VcA versteht sich als „Offenes Netzwerk“, das vorwiegend

von individueller Initiative und Mitwirkung der über 3.000 aktiven Supporter in ganz Deutschland und Europa lebt. Mit vielen Aktionen und ebenso viel Spaß wollen wir Menschen für soziales Engagement begeistern und Spenden sammeln!

Im Oktober 2009 wurde Viva-con-Aqua-Gründer Benjamin Adrión für besondere Verdienste um unser Gemeinwohl vom Bundespräsidenten persönlich mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet.

Nachdem bei den ersten Viva con Agua-Cups in 2010 und 2011, damals noch in der Sporthalle Wandsbek, für Regenwasserauffanglagnen in Kenia und Brunnen und Quelleinfassungen in Uganda eine Vielzahl an Spenden zusammenkamen, wenden wir uns dieses Jahr Äthiopien zu, einem weiteren Projektland von Viva con Agua.

Seit 2006 führt unser Partner, die Welthungerhilfe, Wasser- und Sanitätsprogramme in den ländlichen Gebieten der Amhara-



Viva con Agua-Gründer Benjamin Adrión.

Fotos: VcA

Region durch. Das Einkommen der Menschen vor Ort beruht größtenteils auf Getreideanbau und Viehzucht. Ziel der Projekt-Maßnahmen ist es, die Armut im Norden Äthiopiens zu reduzieren und die nachhaltige Entwicklung zu fördern. Die Verbesserung der Wasser- und Sanitätsversorgung ist in der Region von großer Dringlichkeit. Die hohe Anzahl von durch Schmutzwasser verursachten schweren Krankheiten bestätigen dies.

Neben der Versorgung mit Brunnen, Quelleinfassungen und Latrinen bindet das Projekt von Anfang an auch die Bevölkerung mit ein. So werden z.B. regionale Handwerker ausgebildet, um Baumaßnahmen durchzuführen. Schulungen und

Trainings steigern die Kenntnisse und das Bewusstsein der Einwohner, aber auch das der politischen Verantwortlichen für die Thematik WASH.

Durch Aufklärung soll das Wissen und auch das Bewusstsein der Bevölkerung für Hygiene und sanitärer Grundversorgung erhöht und damit eine Verhaltensänderung unterstützt werden.

Viva con Agua übernimmt für das neue Projekt in der Amhara-Region einen Anteil von 176.402 Euro. Insgesamt profitieren 450.000 Frauen, Kinder und Männer von den Maßnahmen. Helfen Sie mit, das Leben notleidender Menschen in Äthiopien zu verbessern. Vielen Dank!



Mit neuen Brunnen wird die Wasserversorgung gesichert

Spendenkonto Viva con Agua:

Hamburger Sparkasse
BLZ: 200 505 50
Konto: 12 68 135 181



Kicking Girls – Weihnachtsturnier ein voller Erfolg!

Man schaute in erschöpfte, aber glückliche Gesichter bei der Siegerehrung. Das erste große Kicking Girls Turnier war ein voller Erfolg. Von 14 aktuell laufenden Kicking-Girls Schul-AG's, konnten wir 11 AG's in der Verbands-sportshalle des HFV's begrüßen.

Senator Detlef Scheele (Senator der Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration) und früherer Fußball beim Wandsbeker FC, kickte den ersten Ball und eröffnete damit das Turnier. Die Kicking Girls hatten neben dem Turnierspiel die Möglichkeit, sich in verschiedenen Technikstationen auszuzeichnen. Es wurden 3 Stationen aufgebaut, die von den jeweiligen AG's ausgeführt und mit Punkten bewertet wurden.

Am Ende des Kicking Girls Turniers erhielten die Kinder kleine Sachpreise, bei einem Fußballquiz wurden 3 große



Kicking Girls mit Reinhard Kuhne (Vizepräsident HFV, lks.) und Senator Scheele.

Teddybären erfolgreich verlost.

Die Kicking Girls, die AG-Leiter und Betreuer waren sichtlich zufrieden und freuen sich jetzt schon auf das Frühjahrs-turnier, anbei ein paar bildliche Eindrücke (weitere Fotos gibt es in der Bildergalerie auf www.hfv.de):



Anstoß durch Senator Scheele.



Ehrgeizige Laureus Kicking Girls.

Fotos: Gettschat



Turnierleitung (v. lks.) Nadine Quiesler, Jussi Romppanen und Andrea Nuszkowski mit Mädchen und Teddybären.

Jahrgang 1999:

95mal Torjubel beim Sternenhimmel-Cup

Zehn Teams bildeten das Teilnehmerfeld des diesjährigen vorweihnachtlichen Sternenhimmel-Cup's, Jahrgang 1999: Drei HFV Teams, ein ATW Eliteschule des Sports Team und sechs DFB Stützpunkt Teams spielten in insgesamt 25 Partien den Sieger des Abends aus.

Dabei wurde der Gäste-, Anhänger-, Trainer- und Elternschar in der Sporthalle des HFV in Jenfeld viel Spielfreude, Zusammenwirken der Teams untereinander und der daraus resultierenden Abschlussfreudigkeit - mit dem Ergebnis, 95mal eingenetzt zu haben - geboten.

Diese 95 Treffer bedeuteten im Schnitt 3,8 Tore pro Spiel und dabei sollte erwähnt werden, dass folgende Spieler mehr als 4 Tore im Turnier erzielten: Sam, Dario, Peer, Robin, Lewis und der Knaller des Abends: Michele mit 8 Treffern!

Nachdem die Vorrunde mit dem 20. Spiel abgeschlossen war, wurde es kurzzeitig besinnlich in der Sporthalle des Hamburger Fußball-Verbandes in Jenfeld: Zunächst wurde durch die Zuschauer ein All Star Team gewählt, welches aus 5 Spielern (1 TW + 4 Feldspieler) bestand und die Leistung der Spieler in der Vorrunde honorieren sollte. Die Spieler erhielten durch den HFV-Auswahltrainer Stephan Kerber ein Geschenk überreicht. Die Wahl fiel auf:

Stefan im Tor, Sam und Jonas vom Team Scorpions, Patric und Derrick vom Team Ursa ATW. Im Anschluss daran wurde bei weihnachtlichen Klängen

ein bizarres lichtvoller Moment mittels Wunderkerzen geschaffen, der zu kurzweiligem Innehalten dienen sollte.

Dann folgten die Platzierungsspiele und die Spieler zeigten sich bewegungsfreudig, laufstark und temporärentielt.

Am Ende siegte das Team: Scorpions; dann folgten: Pictor, Fornax, Tucana, Ursa, Libra, Pegasus, Lyra, Andromeda, Virgo.

Ein DANKESCHÖN hat sich am Abend auch die junge Turnierleitung in Persona Erik und Kilian (beides momentan verletzte Spieler des HFV Jahrgangs 1999) verdient, die eifrig die Ergebnisse und Torschützen vermerkt haben. Als besondere Aufmerksamkeit des HFV wurden Einladungen an alle teilnehmenden Spieler vergeben, um am 10.01. im Kino Mundsburg gemeinsam einen Film zu sehen. Damit ein solch harmonisches



Torschützenkönig Michele überwindet Keeper David.

Turnier umgesetzt werden kann, sind neben den Spielleistungen in unaufgeregter Grundhaltung der Spieler ein Faktor. Die vielen helfenden Hände der Eltern der HFV Auswahlspieler Jg. 1999, das Trainerteam der DFB Stützpunkte und auch die Beteiligung der HFV Geschäftsstelle um Verbandssport-

lehrer Uwe Jahn waren ein Garant für eine sehr positive Atmosphäre und ein Beispiel für ein starkes Miteinander. Allen Teilnehmern wünschen wir viel Gesundheit und Freude in 2012! Viele Fotos von der Veranstaltung gibt es in der Bildergalerie auf www.hfv.de.



Die Trainer mit dem Allstarteam (vorne v. l.n.r.): Patric, Jonas, Stefan, Derrick und Sam.

+++ Shorties +++ Shorties +++ Shorties +++ Shorties +

Ehrungen im BSA Bergedorf

Traditionell auf der letzten Dezember-Sitzung finden im BSA Bergedorf Ehrungen für langjährigen Schiedsrichter statt. Am 13. Dezember 2011 war es wieder soweit. VSA-Vorstandsmitglied Werner Schenck ließ vor 60 Zuhörern zunächst Revue passieren, was alles 1986 geschah. In größter und prägendster Erinnerung ist sicherlich noch die Tschernobyl-Katastrophe. Unter dem damaligen Lehrwart des BSA Bergedorf, Hans-Gerald Milinovic, wurden folgende Kameraden erfolgreich durch den Lehrgang geführt, die dann durch die VSA-Vorstandsmitglieder Werner Schenck und Helmut Timmann für 25 Jahre aktive Schiedsrichtertätigkeit geehrt wurden: Bernhard Lemke, Voran Ohe; Michael Linke, TSV Reinbek; Uwe Punert, TuS Dassendorf; Juergen Ruesch, FC Bergedorf 85; Dierk Utecht, SV Altengamme und Olf Vital, Lauenburger SV. Besonders hervor zu heben ist, dass die Kameraden Bernhard Lemke, Michael Linke und Olf Vital nach wie vor Spiele der Bezirksliga leiten. Ferner wurden durch den BSA Bergedorf folgende acht Kameraden für fünfjährige Tätigkeit geehrt, die 2006 – im Katastrophenwinterjahr mit insgesamt 9 Generalabsagen – erfolgreich ihre Prüfung abgelegt haben: Feti Aktas, FC Geesthacht; David Damps, SVNA; Tom Fromme, Lohbrügge; Steven Müller SC Wentorf; Arne Nüchterlein, Lohbrügge; Andreas Schulz, SVNA; Sören Vital Lauenburger SV; Kelvin Wodrich Aumühle, Wentorf

Erwähnenswert hierbei ist, dass vier dieser Kameraden Liga-Spieler sind: Tom Fromme, Düneberg Bezirksliga, Arne Nüchterlein, Lohbrügge, Landesliga, Sören



Ehrungen im BSA Bergedorf (v. lks.): Werner Schenck (VSA), Lahcen Rast (Obmann-Pokal), Olf Vital, Uwe Punert, Bernhard Lemke, Juergen Ruesch (vorne), Michael Linke, Günther Adermann, Dierk Utecht, Helmut Timmann (VSA).

Vital, Lauenburger SV; Kreisliga und Kelvin Wodrich, Escheburger SV, Kreisliga. Zum Abschluss des feierlichen Abends wurde der Obmann-Pokal 2011, der jedes Jahr an einen verdienstvollen Obmann des BSA Bergedorf vergeben wird, an Lahcen Rast vom FSV Geesthacht 09 überreicht. Christian Henkel, BSA Bergedorf

Tag des Mädchenfußballs 2012

Auch nach der FIFA-Frauen WM 2011 soll wieder bundesweit in allen 330 Kreisen der „Tag des Mädchenfußballs“ durchgeführt werden. Da wir in Hamburg keine Fußballkreise haben, laden wir alle Vereine ein, darüber nachzudenken, ob sie einen „Tag des Mädchenfußballs“ durchführen möchten. Zwischenzeitlich sind auch die umfangreichen Unterlagen für 2012 vom DFB eingetroffen. Sie enthalten viele Tipps und Anregungen zur Gestaltung der Veranstaltung. Die Vereine können den Tag gut nutzen, um Mädchen, die noch keinem Verein angehören mit Schnupper-Trai-

ningsangeboten, Torwandschießen und vielem anderen rund um den Fußball, den Spaß am Fußball spielen näher zu bringen.

Alle interessierten Vereine melden sich bitte bis zum 03.01.2012 per Mail: n.queisler@hfv.de oder per Fax: 040-675 870-88.

Wir laden die Vereinsvertreter/innen dann zu einem Info-Abend Mitte Januar 2012 ein.

Im Rahmenterminkalender zur Serie 2011/12 haben wir den Dienstag 01.Mai 2012 vorgesehen. Hannelore Ratzburg, Vorsitzender AFM

23. Herbert-Kuhr-Turnier am 28. Januar 2012 in Kummerfeld

Es ist wieder soweit. Am 28.01.2012 findet das 23. Herbert-Kuhr-Turnier statt. Als Ausrichter fungiert diesmal der Bezirks-Schiedsrichter-Ausschuss (BSA) Pinneberg. Durchgeführt wird das Turnier in der Sporthalle des Kummerfelder SV in 25495 Kummerfeld / Krs. Pinneberg, Ossenpad 1. Turnierbeginn ist 12.00 Uhr. Teilnehmer sind die Schiedsrichter-

Mannschaften der 8 BSA im Hamburger Fußball-Verband. Gespielt wird in 2 Gruppen mit jeweils 4 Mannschaften.

"Hfv vor Ort" Kurzschulung 5: "Mannschaftsführung - Umgang mit Konflikten in C- bis A-Jugend-Mannschaften" beim TSV Wandetal

Termin: 02.02.2012 - Uhrzeit: 18:00

Inhalte: Wissenschaftliche Untersuchungen belegen, dass Trainer/Innen und Betreuer/Innen stark auf die Persönlichkeitsentwicklung der Jugendspieler Einfluss nehmen. Gerade im Bereich Gewaltprävention bietet der Fußball positive Möglichkeiten. Die Kurzschulung vermittelt in diesem Zusammenhang hilfreiche Tipps und praxisorientierte Vorgehensweisen.

Zielgruppe: Diese Kurzschulung richtet sich an Trainer und Betreuer von C-bis A-Jugendmannschaften.

Hinweis: Diese Veranstaltung wird kostenlos angeboten.

Neben der Theorie findet ein Praxisteil (Halle oder Platz) statt. Die Übungen werden mit den Trainern / Teilnehmern durchgeführt. Bitte Sportkleidung mitbringen. Veranstaltungsort TSV Wandetal, Walddörferstr. 247, 22047 Hamburg

ANMELDUNG über www.hfv.de.

Untersuchungen belegen, dass Trainer/Innen und Betreuer/Innen stark auf die Persönlichkeitsentwicklung der Jugendspieler Einfluss nehmen. Gerade im Bereich Gewaltprävention bietet der Fußball positive Möglichkeiten. Die Kurzschulung vermittelt in diesem Zusammenhang hilfreiche Tipps und praxisorientierte Vorgehensweisen.

Zielgruppe: Diese Kurzschulung richtet sich an Trainer und Betreuer von C- bis A-Jugendmannschaften.

Hinweis: Diese Veranstaltung wird kostenlos angeboten.

Neben der Theorie findet ein Praxisteil (Halle oder Platz) statt. Die Übungen werden mit den Trainern / Teilnehmern durchgeführt. Bitte Sportkleidung mitbringen.

Veranstaltungsort TSV Wandsetal, Walddörferstr. 247, 22047 Hamburg

ANMELDUNG über www.hfv.de.

DFB-Mobil in der Schule

Rahlstedter Höhe

Gemeinsames Training mit Schülerinnen und Schüler der Hamburger Grundschule Rahlstedter Höhe und der Schule Paracelsusstraße, Schule mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung „Heute kommt das DFB-MOBIL!“, hörte man auf dem Schulhof. Doch was das genau bedeutet, wussten nur wenige Schüler. „Irgendwas mit Fußball...“, konnte Georg nach reiflichen Überlegungen sagen, „...und mit einer anderen Schule.“

Achtzehn Sportlerinnen und Sportler der benachbarten Schulen trafen sich am 12. Dezember in der Grundschule, um gemeinsam das Angebot einer Trainingseinheit des DFB wahrzuneh-

men.

Das DFB-Mobil ist ein Teil der Qualifizierungsoffensive des Deutschen Fußball-Bundes und wird bei ca. 300 Veranstaltungen in Hamburg eingesetzt. Mit im Gepäck hatte DFB-Trainer Norbert Morawitz ein Demotraining für Lehrer und Übungsleiter.

Neugierig betratn die 10 Grundschülerinnen und -schüler und 8 Schüler der Paracelsusstraße die Halle. Mit kleinen Aufwärmspielen und Laufübungen ohne Ball kamen sich die Schüler näher, lernten sich in und durch die Bewegung kennen. – Es folgten anschließend diverse Übungen mit dem Ball, verschiedene Ballstopptechniken, Pässe, Ballannahmen.

Neunundzwanzig Zuschauer – Pädagogen und Schüler – bejubelten teilweise lautstark die gelungenen Übungen. Alle Sportlerinnen und Sportler waren gefordert, versuchten die Aufgabe zu erfüllen, beobachteten andere, die die Übungen zum Teil besser absolvierten. Doch es ging nicht darum „besser“ zu sein. Jeder versuchte sein Bestes zu geben, sich anzustrengen, nicht aufzugeben.

Zum Schluss gab es die lang ersehnten kleinen Spiele. In vier gemischten und schulübergreifenden Mannschaften galt es Tore zu schießen. Doch erst, wenn alle den Ball berührt hatten und eine Sportlerin ein Tor ge-

schlossen hatte, durften auch die Jungen aufs Tor zielen. Nur gemeinsam waren die Mannschaften stark.

Bericht: Christian Schirmacher, Sportkoordinator Schule Paracelsusstraße

Haspa fördert den Jugendfußball im HFV

„Uwe Seeler-Förderpreis“ geht an den FC Bergedorf 85

Zum zweiten Mal wird der mit 5.000,- Euro dotierte Uwe Seeler-Förderpreis des Hamburger Fußball-Verbandes und der Hamburger Sparkasse überreicht. Gewinner ist der FC Bergedorf 85. Die Bergedorfer haben gegenüber der Serie 2009/2010 (6 Mannschaften) in der Serie 2010/2011 (16 Mannschaften) einen Zuwachs von 10 Jugendmannschaften zu verzeichnen und damit die meisten Jugendmannschaften im Bereich des HFV in diesem Zeitraum dazu bekommen. Die Ehrung wird vor den Halbfinalspielen der Hamburger Hallenmeisterschaften

der Herren am 4. Januar 2012 um ca. 20.50 Uhr durchgeführt.

Mit dem Preis möchte der Hamburger Fußball-Verband Vereine belohnen, die sich um neue Mitglieder im Bereich der Jugend bei den Mädchen- und Juniorenmannschaften verdient gemacht haben. Der von der Haspa mit 5.000,- Euro pro Jahr ausgestattete „Uwe Seeler-Förderpreis“ soll dem Verein verliehen werden, der im Vergleich zum Abschluss der vorigen Saison in der abgelaufenen Saison die größte Zahl zusätzlicher bzw. neuer Jugendmannschaften (männlich und weiblich) dem dauerhaften Spielbetrieb zugeführt hat. Nach diesem statistisch objektiven Kriterium soll das Preisgeld an einen Verein ausgeschüttet werden. Nur bei geringer Abweichung weiterer Vereine kann das Preisgeld auch gesplittet werden. Die Entscheidung trifft HFV-Präsidium in Abstimmung mit der Haspa. Erster Gewinner war der SV Rungenbergen.

Haspa

Hamburger Sparkasse

IMPRESSIONUM

Herausgeber: Hamburger Fußball-Verband e.V.

Verantwortlich: Karsten Marschner, Geschäftsführer des HFV,

Jenfelder Allee 70 a-c, 22043 Hamburg, Internet: www.hfv.de

Redaktion und Anzeigen: Carsten Byernetzki, HFV-Öffentlichkeitsarbeit und Marketing,

Tel.: 040/ 675 870 33 – Mobil: 0171/ 764 40 94 – Fax: 040/ 675 870 89 – E-Mail: c.byernetzki@hfv.de

Die hfv-Info erscheint wöchentlich im Mittelteil des Sport Mikrofon und als PDF auf www.hfv.de

